

Pressemitteilung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten 2021/13

29.04.2021

**Gedenkakt zum 76. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau  
29. April 2021, 11 Uhr**

**Dachau – Am 29. April gedachte der Freistaat Bayern zum 76. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau den Opfern des Nationalsozialismus. Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte der Gedenkakt nur im kleinsten Kreis stattfinden.**

Mit einem stillen Gedenken wurde heute am 76. Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau am 29. April 1945 gedacht. An der offiziellen Kranzniederlegung nahmen Abba Naor, Vizepräsident des Comité International de Dachau (CID) und Überlebender des KZ Dachau, Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags, Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, sowie Karl Freller, Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und 1. Vizepräsident des Bayerischen Landtags, und Dr. habil. Christoph Thonfeld, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung, teil.

In anschließenden kurzen Statements wurde die Notwendigkeit des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und die wachsende Bedeutung der KZ-Gedenkstätten als Lern- und Vermittlungsorte betont. Das Ziel der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und der KZ-Gedenkstätte Dachau sei es daher, die noch bestehenden historischen Orte außerhalb des Gedenkstädtengeländes zukünftig in die Erinnerungsarbeit einzubeziehen. Stiftungsdirektor Karl Freller: „Die historischen Gebäude auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei haben für die Arbeit der Stiftung eine herausragende Bedeutung. Insbesondere die ehemalige Kommandantur – ein Zentrum der Organisation der Verbrechen, unmittelbar in Sichtverbindung zum Lagertor gelegen – ist für die Erinnerungsarbeit wichtig.“

Auch für Innenminister Herrmann ist eine lebendige Gedenkkultur sehr wichtig, "um die Erinnerung an die dunkelsten Kapitel unserer Geschichte wachzuhalten". Er unterstützt deshalb die Erweiterung der KZ-Gedenkstätte in Dachau um einige Bauten, die früher zum KZ gehörten und aktuell von der Bayerischen Polizei genutzt werden. "Dazu zählt insbesondere die ehemalige Kommandantur", erläuterte Herrmann. "Dieser historisch bedeutende Ort soll

Besucherinnen und Besuchern ab 2025 wieder zugänglich sein." Für seine Unterstützung des Vorhabens sprach Stiftungsdirektor Freller Staatsminister Herrmann seinen Dank aus.

Der Vizepräsident des Comité International de Dachau (CID) und Überlebender des KZ Dachau, Abba Naor, zitierte bei seiner Ansprache aus einem Schreiben eines Schülers an ihn. Mit dessen bewegenden Worten unterstrich Naor die wichtige Arbeit der Zeitzeugen und lobte die Schülerinnen und Schüler: „Ich bin von der Jugend in Bayern begeistert!“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner sagte in ihrer Rede in Dachau: „An Orten wie diesem verlassen wir die Zone des Erträglichen – noch heute. Wir dürfen uns nicht verschließen vor dem Grauen - und wir müssen vermitteln, wie es kam, dass Menschen Menschen so etwas antun konnten. Dabei darf kein Detail verdrängt, verheimlicht oder geschönt werden. Das ist und bleibt die zentrale Aufgabe der Gedenkstättenarbeit.“ Diese werde angesichts der Tatsache, dass schon bald keine Zeitzeugen und Überlebenden berichten werden können, immer wichtiger.

Großes Bedauern bestand darüber, dass aufgrund der weiterhin bestehenden COVID-19-Pandemie die persönlichen Begegnungen mit den Überlebenden und deren Familien vor Ort nicht stattfinden konnten. Das stille Gedenken ist die einzige Präsenzveranstaltung der KZ-Gedenkstätte Dachau zum 76. Jahrestag der Befreiung. Wie bereits im vergangenen Jahr werden jedoch zahlreiche digitale Veranstaltungen zwischen dem 29. April und 2. Mai 2021 auf der Webseite [www.kz-gedenkstaette-dachau.de/liberation](http://www.kz-gedenkstaette-dachau.de/liberation) angeboten. Die Inhalte auf der Website sind in Deutsch und Englisch verfügbar.

### **Kontakt:**

Karl Freller  
Direktor der Stiftung Bayer. Gedenkstätten und Vizepräsident des Bayer. Landtages  
Praterinsel 2  
80538 München  
Telefon: 0171/1737290

Pressestelle: Jascha März  
E-Mail: [Jascha.Maerz@stbg.bayern.de](mailto:Jascha.Maerz@stbg.bayern.de)  
Homepage: [www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de/](http://www.stiftung-bayerische-gedenkstaetten.de/)